

Hoffnungsvolle Neuzugänge an Besamungsebern in den Stationen Kamenz und Grimma des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V.

Dipl. Agr. Ing. C. Oltmanns, Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Deutsche Landrasse

Tukan 100422 RZ: 129 FB: 121
Züchter: Tierzucht GmbH Langenbernsdorf
Aufzüchter: Sächs. Landesanstalt für LW/LPA Köllitsch



Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
18	-0,7	0,3	25	-0,6

Mit Tukan 100422 wird die fruchtbare finnische Landrassegenetik mit einer gezielten Blutführung fortgesetzt.

Hier kam Tuko mit seinem hohen Zunahmezuchtwert und guter Typ-Vererbung auf eine Sirkon-Tochter zum Einsatz, welche in drei Würfen 14,0 lebend geborene Ferkel je Wurf vorweisen kann, von denen 13,0 je Wurf aufgezogen wurden. Die leicht negativen Zuchtwerte in Rückenmuskelfläche und Seitenspeckdicke müssen beachtet werden.

Navel 100426 RZ: 137 FB: 133
Züchter: Tierzucht GmbH Langenbernsdorf
Aufzüchter: Sächs. Landesanstalt für LW/LPA Köllitsch



Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
23	1,5	2,7	17	0,8

Mit dem Eber Navel 100426 ist es dem Zuchtbetrieb Langenbernsdorf geglückt einen Navelli-Sohn zu züchten, der dem Vater im Fruchtbarkeitszuchtwert ebenbürtig ist und ihn im Komplex der Mast- und Schlachtleistung weit übertrifft. Besonders der Zuchtwert LTZ von +17 zeigt den Erfolg zielgerichteter Anpaarung. Die Mutter von Navel brachte in 5 Würfen 75 lgF von denen sie 58 aufzog. Navel ist ein geschlossener, eher mittelrahmiger Eber mit guten Übergängen, bestem Fundament und 8/8 sehr gut verteilten Zitzen.

Harrin 100427 RZ: 137 FB: 133
Züchter: Tierzucht GmbH Langenbernsdorf
Aufzüchter: Sächs. Landesanstalt für LW/LPA Köllitsch



Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
18	0,5	2,0	21	0,1

In der Station Kamenz ergänzt Harrin 100427 unseren Landrasseeberbestand. Er wurde zur Körung im Typ und Rahmen höchstbewertet. Neben der sehr guten Eigenleistung in der Prüfstation Köllitsch hat Harrin auch eine hervorragende Vollgeschwisterprüfung mit 954 g PTZ. Die Mutter ist eine Tiri-Tochter mit bester Fruchtbarkeits- und Aufzuchtleistung. Schon im ersten Wurf wurde ein Absetzwurfgewicht

von 83 kg erreicht und im 3. Wurf 14 Ferkel abgesetzt. Besonders wegen der seltenen Blutführung ist Harrin in der mitteldeutschen Landrassezucht breit einsetzbar.

Eikis 100428 RZ: 133 FB: 108
Züchter: Tierzucht GmbH Langenbernsdorf
Aufzüchter: Sächs. Landesanstalt für LW/LPA Köllitsch



Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
19	4,3	1,9	16	0,3

Eikis 100428 wurde zur Körung im Typ und Rahmen höchstbewertet. Er ist ein Eber mit viel Riss und bestem Fundament, in allem seinem Vater Eikmo sehr ähnlich. Der hohe Zuchtwert in der Rückenmuskelfläche macht Eikis als Anpaarungseber bei Sauen interessant, die in diesem Merkmal bearbeitet werden müssen. Aber auch die langlebige Mutter mit einer für Eskorte-Töchter typischen hervorragenden Aufzuchtleistung macht Eikis für die mitteldeutsche Landrassezucht wertvoll.

Large White

Jillik 400587 RZ: 108 FB: 139
Züchter: Thomas Tillig, Ebersbach



Der Eber Jillik 400587 ist vielleicht nicht unbedingt ein besonders schöner Eber, aber vor allem an seinem Fruchtbarkeitszuchtwert von 139, dem höchsten in der Station Kamenz, kommt man nicht vorbei. Dieser resultiert aus dem

hohen Vaterzuchtwert, aber auch die Mutter, eine Tochter des Fruchtbarkeitsvererbers Livad (ZW 161) hält hier vor. Hinsichtlich Fundamentausprägung und Großbestandseignung lässt Jillik beste Töchter erwarten.

Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
5	3,5	1,4	-5	1,0

Groby 400588 RZ: 107 FB: 116
Züchter: Ludwig Müller, Beiersdorf



Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
-1	2,5	-1,2	15	-0,7

Groby 400588 ist weder unharmonisch noch grob, sondern ein besonders typvoller, nahezu eleganter Eber der Rasse Large White. Er stammt aus einer der besten Sauen des Zuchtgebietes. Die Dantes-Tochter Grammy zog in 6 Würfen 88 ihrer 99 geborenen Ferkel auf. Damit und mit der hervorragenden Vollgeschwisterprüfung auf Station werden die suboptimalen Zuchtwerte des Vaters Grobian kompensiert und eine Linienfortsetzung ermöglicht.

Livios 400601 RZ: 128 FB: 102
Züchter: Ludwig Müller, Beiersdorf
Aufzüchter: Sächs. Landesanstalt für LW/LPA Köllitsch

Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
15	-0,2	-0,4	29	-0,3

Livios 400601 ist ein Vollbruder zu Livinor, welcher in der letzten "Schweinezucht aktuell" vorgestellt wurde. Bei Livios besticht zusätzlich die hervorragende Eigenleistungsprüfung auf Station mit 1056 g Prüftagszunahme und 2,07 kg/kg Futteraufwand. Livios ist besonders rahmig und mit bester Zitzenanlage versehen.



Henner 400604 RZ: 103 FB: 119
Züchter: Thomas Tillig, Ebersbach



Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
-2	-1,0	-1,3	16	-0,4

Mit Henner 400604 wurde die auf Henn 400532 zurückgehende Genealogie auf unseren Stationen gestärkt. Der Eber Henn war nicht nur ein "Sauenmacher" sondern bestach auch durch typvolle Söhne. Die Eigenleistung von nahezu 800 g LTZ liegt im Optimum, wobei die Zunahme auf einen großen Rahmen ideal verteilt wurde. Hier kommt sicher auch die Livino-Vollschwester als Mutter zum Tragen.

Die Zitzenanordnung und -ausprägung ist bei Henner wie schon beim Halbbruder Henno vom Feinsten und zeugt somit von einer hohen Vererbungssicherheit in diesem Merkmal.

Taffan 400614 RZ: 126 FB: 101
Züchter: Tierzucht GmbH Langenbernsdorf
Aufzüchter: Sächs. Landesanstalt für LW/LPA Köllitsch

Mit Taffan 400614 konnte ein weiterer Taffo-Sohn auf unsere Besamungsstationen gestellt werden. Taffan absolvierte die Eigenleistungsprüfung in der Station Köllitsch mit glatt 1.000 g PTZ. Die Zuchtwerte im Komplex der Mast- und



Schlachtleistung sind ohne jeden Makel. Der Muttervater Jilli hat den derzeit höchsten Fruchtbarkeitszuchtwert und kann den Mangel des "Franzosen" Taffo in diesem Bereich ausgleichen.

Durch die Verknüpfung französischer und finnischer Large White-Linien ist Taffan an viele traditionell starke Genealogien anpaarbar.

Naturale Zuchtwerte

FuV kg	RmFl cm ²	FeFl cm ²	LTZ g	SSD mm
13	3,9	2,4	13	1,1

Pietrain

Rulpi 505525 RZ: 113
Züchter: Elke Friedrich, Dobritz



Rulpi 505525 ist besonders stark bemuskelt. Besonders seine Keule ist nahezu maximal ausgeprägt. Hier zeigt sich die Kombination bester Gene. Rul und sein Halbbrüder auf unseren Stationen z.B. Rulox und Canabi sind im Typ und der Bemuskelung hervorstechend.

Die Mutter Heles 550307 ist eine Vollschwester eines unserer leistungsstärksten Besamungseber Jodalli. Daher rührt auch die überdurchschnittliche Länge in der Prüfung. Rulpi steht in Kamenz, seine zwei Vollbrüder Rullo und Rullid in Grimma.

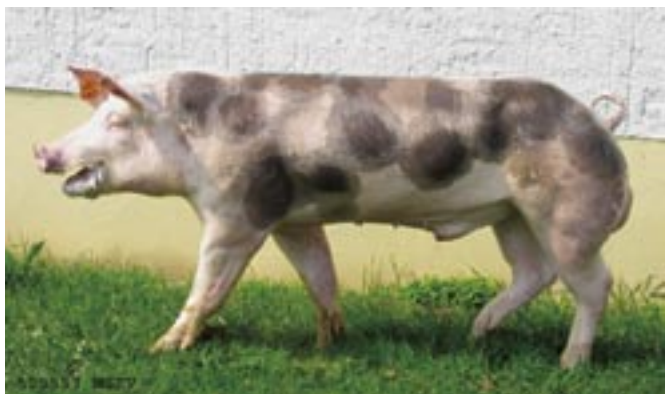
Muscaro 505547 RZ: 132
Züchter: Bernd Eckardt, Gestungshausen



Der Eber Muscaro 505547 bezieht seinen hohen Zuchtwert aus dem sicher geprüften Zuchtwert seines Vaters Muskato und seiner Mutter, die eine Canos-Tochter ist. In direkter Verwandtschaft befinden sich somit eine ganze Reihe bester TOP-Genetik-Eber des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes z.B. Riestau, Murnel und mehrere Canos-Söhne.

Somit kann die Prüfung der Mutter mit nahezu 70 cm² Rückenmuskelfläche nicht überraschen

Postell 505557 RZ: 140
Züchter: Ludwig Müller, Beiersdorf



Postell 505557 stammt aus der derzeit ZW-stärksten Sau unseres Zuchtgebietes (ZW-RZ 167). Bamia 501855 erreichte diesen hohen Zuchtwert durch die Prüfung mit Posten und somit hat Postell eine Vollgeschwisterprüfung vom Feinsten. Ihr Vollbruder Toman hat diese Vererbungssicherheit im Feldtest mit 500 g Nettotageszunahme und 57,8% Magerfleischanteil bestätigt.

Der Vater von Postell ist Posten, ein TOP-Genetik auf höchstem Niveau, und dann diese Mutter – diese Zuchtstrategie bringt sicheren Erfolg.

Riesis 505559 RZ: 143
Züchter: Gottfried Oehler, Werdau



Aus der Rie-Linie soll diesmal ein Zuchtprodukt der Familie Oehler aus Werdau vorgestellt werden. Riesis 505559 erreicht einen besonders hohen Zuchtwert weil die Prüfungen von Vater und Mutter wenig Wünsche offen lassen. Der Vater Riesel erzielte eines der besten Feldtestergebnisse mit einem Zuchtwert im Magerfleischanteil von +3,5%. Die Mutter, eine Rollon-Tochter bringt auch Rahmen mit. Selbst zeigt sich Riesis als kompakter Eber mit voller Bemuskelung und ist durchaus flott unterwegs.

Zadari 505564 RZ: 110
Züchter: Bernd Eckardt, Gestungshausen



Zadari 505564 ist einer von mehreren Zadar-Söhnen, die wir im Zuchtbetrieb Eckardt erwerben konnten. Zadar ist einer der bestgeprüften Pietraineber Bayerns. Seine Söhne prägten entscheidend das Bild der letztjährigen bayrischen Landesversteigerung. Zadari hat mit Rilo eine interessante Mutter, die mit Wadero 505488 in Köllitsch ein erstes Top-Prüfergebnis gebracht hat (PTZ +196 g, RmFl +5,7 cm²). Die beiden väterlichen Halbbrüder auf unseren Stationen (Zamp und Zampan) erzielten in Mitteldeutschland beste Feldtestergebnisse. Somit ist auch über diesen Pfad hohe Vererbungssicherheit gegeben.

Rieste 505584 RZ: 142
Riestab 505585 RZ: 125
Riesty 505586 RZ: 133
Züchter: Ludwig Müller, Beiersdorf



Fotos: Wunsch

Die drei Riestau-Söhne Rieste, Riestab und Riesty waren in der Dezemberkörung so etwas wie der Höhepunkt des Jahres 2005. Dreimal die Höchstnote im Rahmen zweimal im Typ und keine Bewertung unter der Note 8 sind Ausdruck höchster Leistungsveranlagung bei bestem Exterieur.

Der Vater Riestau war nach seinem überragenden Feldtest mit 59,5% Magerfleischanteil zum Einsatz gekommen. Die Mutter Baja (Rolfus x Bam) hat ihren hohen LTZ-Zuchtwert von +49 g in dieser Verpaarung uneingeschränkt weitergegeben. Im Durchschnitt erreichten die Vollbrüder über 800 g LTZ, die Spitze war Rieste mit 874 g. Dies entspricht so ca. 1.250 g Masttagszunahme. Und dabei wurde vor allem Fleisch gebildet, denn die Speckauflage betrug bei Rieste nur 4,9 mm. Selbstverständlich wurde diese Anpaarung wiederholt in der Hoffnung, dass Baja auch ihre hohe Fruchtbarkeit bestätigt, denn mit 91 IgF in 6 Würfen ist sie mit Sicherheit eine der fruchtbarsten Pietrain-Sauen Deutschlands.

Schützen Sie Ihr Jungtier vor
Verdauungsstörungen:



agraliquid®

agraliquid®, für Kälber,
Ferkel, Schaf- und Ziegen-
lämmer

- Stabilisiert den Wasser- und Elektrolythaushalt bei Verdauungsstörungen
- Enthält schnell verfügbare Energie und Elektrolyte
- Besonders für Jungtiere in den ersten Lebenstagen geeignet
- Milchtränke muss nicht abgesetzt werden
- Ohne Natriumbicarbonat, leicht löslich und sofort anwendungsbereit
- Kann über Tränkeautomaten verabreicht werden



Pharma GmbH

Agraria Pharma GmbH
Kesselsdorfer Straße 116
01159 Dresden

Tel.: 03 51 - 43 15 70
Fax: 03 51 - 43 15 726

info@agraria-pharma.de
www.agraria-pharma.de